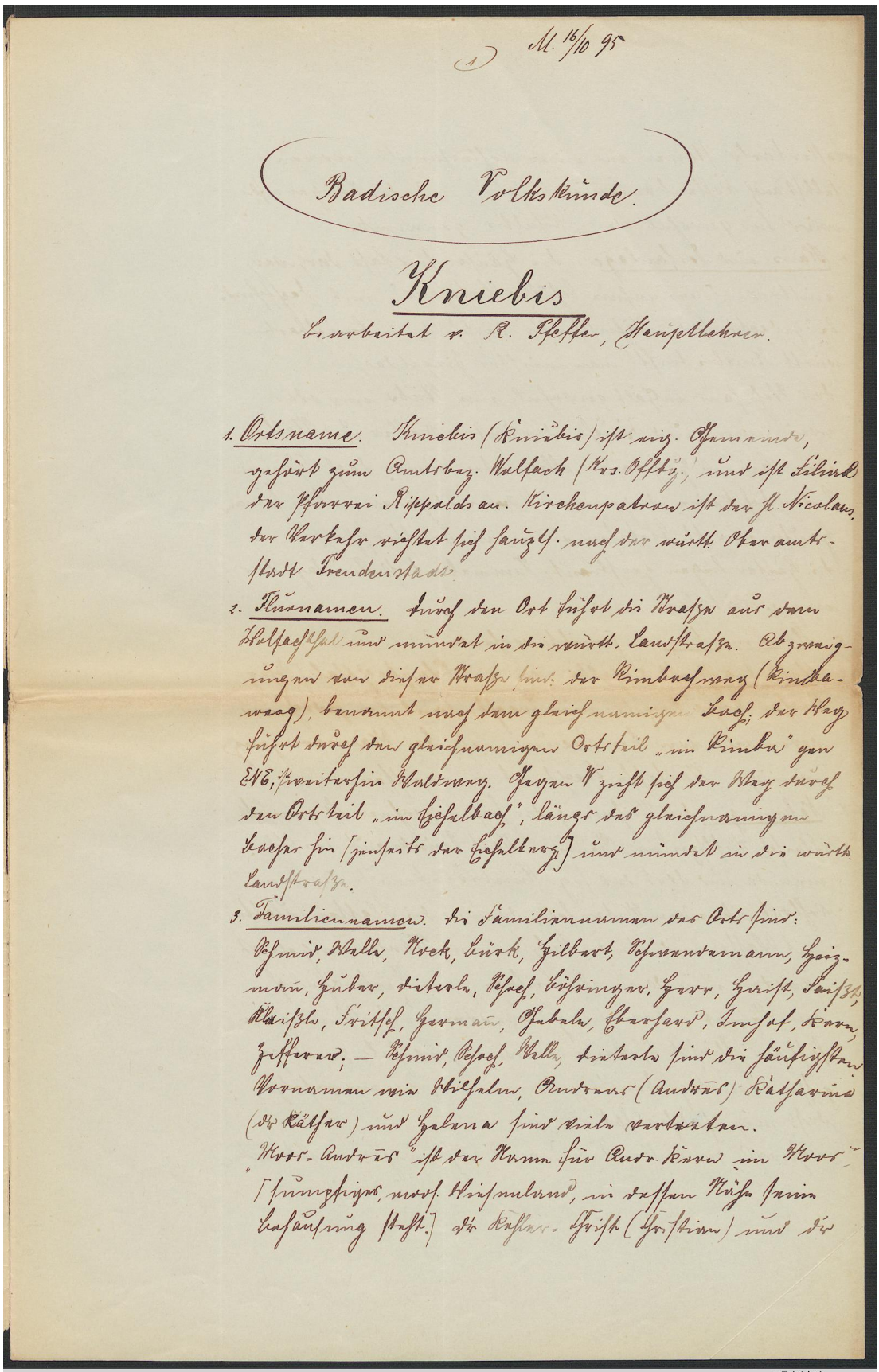

(1) M. 16/10 95

Badische Volkskunde.

Kniebis

bearbeitet v. R. Pfeffer, Hauptlehrer.

1. Ortsname. Kniebis (Kniubis) ist eig. Gemeinde, gehört zum Amtsbez. Wolfach (Krs. Offbg.) und ist Filiale der Pfarrei Rippoldsau. Kirchenpatron ist der hl. Nicolaus. Der Verkehr richtet sich hauptsächl. nach der württ. Oberamtsstadt Freudenstadt.

2. Flurnamen. Durch den Ort führt die Straße aus dem Wolfachthal und mündet in die württ. Landstraße. Abzweigungen von dieser Straße sind: der Rimbachweg (Rimbaweg), benannt nach dem gleichnamigen Bach; der Weg führt durch den gleichnamigen Ortsteil „im Rimba" gen ENE; weiterhin Waldweg. Gegen W zieht sich der Weg durch den Ortsteil „im Eichelbach", längs des gleichnamigen Baches hin [jenseits der Eichelberg] und mündet in die württ. Landstraße.

3. Familiennamen. Die Familiennamen des Orts sind: Schmid, Welle, Nock, Bürk, Hilbert, Schwendemann, Heizmann, Huber, Dieterle, Schoch, Böhringer, Herr, Haist, Faißt, Klaißle, Fritsch, Hermann, Gebele, Eberhard, Imhof, Kern, Zefferer; — Schmid, Schoch, Welle, Dieterle sind die häufigsten. Vornamen wie Wilhelm, Andreas (Andrēs) Katharina (dr Käther) und Helena sind viele vertreten.
„Moos-Andrēs" ist der Name für Andr. Kern „im Moos" [sumpfiges, moos. Wiesenland, in dessen Nähe seine Behausung steht.] dr Köhler-Christ (Christian) und dr

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/fb_kniebis_207a/0003
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST